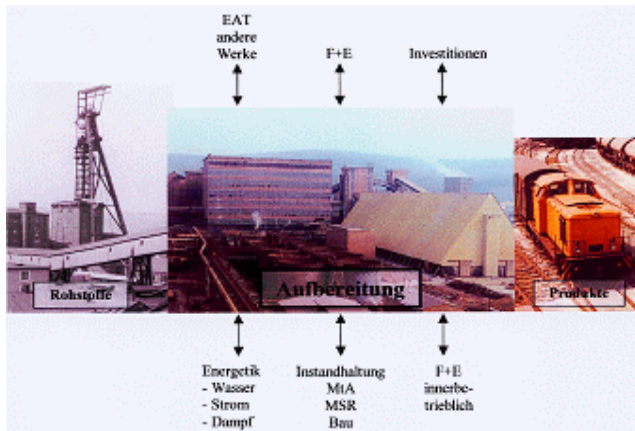


Kaliindustrie: Schwerpunkte**Schwerpunkte****Verfahren****1. Positionen**

Kalibetrieb Werra/
Kali Werra AG
Merkers/Rhön

- 1962, Technologe
- 1963, Betriebsingenieur Granulierung
- 1964, Abt.-Ltr. Granulierung
- 1966, Abt.-Ltr. Zentrale Fabriktechnologie
- 1968, Abt.-Ltr. Produktionsvorbereitung, Stellvertreter
Fabrikdirektor Merkers.,
- 1971, Jan.-Juni Cheftechnologe bei Inbetriebnahme der
Granulieranlage Soligorsk III, Weißrussland
- 1991 – 1992, Bereichsleiter Fabrik Merkers

2. Tätigkeiten in den verschiedenen Positionen Schwerpunkte

Verantwortung für jeweilige Bereiche. **Eigene Entwicklung von Verfahren und Produkten** oder in Zusammenarbeit mit den Erfindern, Forschungsinstituten und Maschinen-/ Anlagenbaufirmen. Schnelle Umsetzung der Projekte unter Ausnutzung des neuesten know-how-Standes des Industriezweiges. Zielstellung „**schnelle und effektive Fertigstellung der Anlagen, kurze Inbetriebnahmezeiten, schnelles Erreichen der technischen und ökonomischen Projektwerte sowie der geforderten Produktqualität**“. Qualitätssteuerung für die Produkte.

Qualifizierung des Ingenieur- und Meisternachwuchses sowie Betreuung von Neuerern. Einwirkung auf das Havarie-, Störungs- und Unfallgeschehen. Verfahrenstechnische Vorbereitung der „Werraentsalzung“.

3. Besonderer Schwerpunkt Rationalisierung

Rationalisierung von Apparaten, Verfahren, Anlagen bei ohnehin erforderlichen Reparaturen, Ersatzinvestitionen und Generalreparaturen mit möglichst geringem Aufwand durch Eigenleistungen in Zusammenarbeit der verschiedenen Betriebsabteilungen Maschinen-, Elektro-, MSR- und Bautechnik und bei Notwendigkeit mit Fremdfirmen zu Aufgabenstellungen wie

- Steigerung der Produktqualität zur Erfüllung der Marktanforderungen
- Verbesserung der Wertstoffausbeute
- Verringerung des Energie- und Arbeitszeitaufwandes
- Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für die Belegschaft und der technischen Sicherheit